







**Auffallende Besserung.** Mithütte bei Marienwalde N.-M. Bei heftigem Husten und Brustschmerzen empfand ich nach dem Gebrauch von nur einer Flasche des Gesundheitskräuter-Honigs von C. Vück in Colberg sofort auffallende Besserung und hat sich das Uebel schnell wieder verloren. Thierme, Lehrer.

Erhältlich in Flaschen à M. 1.—, 1,75 und 3,50 in Elbing bei Apotheker Wendtland, Haensler und Bruns.

**Familien-Nachrichten.**  
**Geboren:** Herrn W. Mamek = Langs-  
 fuhr 1 S.  
**Gestorben:** Otto Grunenberg = Men-  
 stein, 62 J. — Versicherungsbeamter  
 Julius Wicher-Königsberg, 38 J. —  
 Frau Jul. Kretschmann = Birkenau,  
 61 J. — pens. Lehrer Joh. Hellwig-  
 Komini, 76 J. — Reg.-Kanzlei-Diät.  
 a. D. Julius Hildebrand-Danzig, —  
 Franz Tyrahn-Königsberg, 36 J. —  
 Maurermeister F. Woiwode = Ortels-  
 burg T. Auguste, 15 J.

**Elbinger Standes-Amt.**  
**Vom 4. April.**  
**Geburten:** Viehhändler Wilhelm  
 Kuhn 1 S. — Tischler Wilhelm Kehn  
 1 S.  
**Aufgebote:** Schmiedegeselle Samuel  
 Schmach = Elb. mit Henriette Lösch-  
 Pierkunowen.  
**Geschließungen:** Weinküfer Her-  
 mann Erdmann = Elb. mit Wilhelmine  
 Lehmann = Elb. — Tischlermeister Otto  
 Vorrmann = Pr. Holland mit Marie Jan-  
 Elb. — Bäcker Gottlieb Ehrenberg = Elb.  
 mit Wilhelmine Oltersdorf = Elb.  
**Storbefälle:** Schiffer Gust. Günther  
 T. 16 T. — Arbeiter Andreas Darra  
 S. 36 St. — Schmied Carl Jobel S.  
 4 M. — Arbeiter Carl Bornowski aus  
 Stuba 46 J.

**Schoeneck'scher Gesangverein.**  
**Heute, Donnerstag,**  
**Abends 8 Uhr: Probe mit**  
**Orchester von „Odysseus“**  
**in der Bürger-Ressource.**

**Appell!**  
**Gerh. Reimer's**  
**Wein- u. Bier-Wirtschaft.**  
 Heute, Donnerstag, Abend:  
**Rinderfest.**

**Bekanntmachung.**  
**100 M. Belohnung.**  
 Am 31. v. M. ist der Stauwall und  
 die Trift zwischen den Entwässerungs-  
 poldern Fischerstampe und Herrenpfel  
 durchstoßen worden.  
 Derjenige, welcher uns den Thäter  
 anzeigt, sowie diejenigen Personen nam-  
 haft macht, welche in der Folge am  
 Stauwall oder an der Trift zwischen  
 Fischerstampe und Herrenpfel Arbeiten  
 vornehmen, die das Auslaufen des  
 Wassers aus dem Entwässerungspolder  
 Fischerstampe in den Polder Herrenpfel  
 ermöglichen, erhält, sobald die gerichtliche  
 Verfolgung der Thäter veranlaßt wer-  
 den kann, obige Belohnung.  
 Elbing, den 4. April 1889.  
**Der Magistrat.**

**Bekanntmachung.**  
 Die während des Etatsjahres vom  
 1. April 1889 bis ult. März 1890 im  
 hiesigen Justizgefängnisse angusammeln-  
 den **Küchenabgänge** sollen im Wege  
 öffentlicher Licitation  
**am 8. April 1889,**  
**Vorm. 11 Uhr,**  
 durch die Gefängniß-Inspection, Zimmer  
 Nr. 8, unter den daselbst einzusehenden  
 Bedingungen an den Meistbietenden ver-  
 äußert werden.  
 Kauflustige werden hierzu eingeladen.  
 Elbing, den 29. März 1889.  
**Der Gefängniß-Vorstand.**

**Blut-**  
**Apfelsinen,** 30—50 Stück (je  
 Frucht) in einem 5 Ko.-Körbchen frost-  
 geschützt verpackt, versendet für **3 Mark**  
**portofrei** in bekannter Güte die Ad-  
 ministration des „Exporteur“ in  
**Eriest.** — **Citronen** 40—50 Stück  
 Mk. 2,70. — **Neue Malta-Kartoffel**  
 5 Ko Mk. 2,50. — Alles **portofrei!**

**CONCERT**  
 des  
**Schöneck'schen Gesangvereins**  
**am Sonntag, den 7. April, Abends 7 1/2 Uhr,**  
**in der Bürger-Ressource**  
 unter Mitwirkung von: Fräulein **Luise Müller**, Concertfängerin (Altistin)  
 aus Berlin, Herrn **Opersänger Stading** (Bariton) aus Danzig, Fräulein  
**Rohleder** (Sopran), Concertfängerin aus Danzig, Fräulein **Winzer**, Harfen-  
 spielerin am Stadttheater in Königsberg.

**PROGRAMM.**  
**Odyseus,**  
**Scenen aus der Odyssee für Soli, Chor und Orchester.**  
 Dichtung von W. P. Graff. Componirt von Max Bruch.  
**Soli:** Odyseus: Herr Opersänger **Stading.**  
 Penelope: Fräulein **Luise Müller.**  
 Naufisaa } Fräulein **Rohleder.**  
 Leucothea }  
 Athene } Frau **Wiens.**  
 Antikleia }  
 Arete }  
 Hermes: Herr **Lindner.**  
 Teirestias } Herr **Unger.**  
 Alkinoos }  
 Steuermann }

Das Orchester ist bedeutend verstärkt.  
**Harfe:** Fräulein **Gertrud Winzer** aus Königsberg.

**Billets:** Nummerirter Sitzplatz à 2 M. 50 Pf. (4 für 8 M.), nicht  
 nummerirter Sitzplatz à 1 M. 50 Pf. (4 für 5 M.), Loge und Stehplatz à 1 M.  
 und Textbücher à 25 Pf. sind in der Conditorei des Herrn **Maurizio** zu haben.  
**Der Vorstand.**

**Im Saale der Bürger-Ressource.**  
**Dienstag, den 9. April, Abends 7 1/2 Uhr:**  
**Wohlthätigkeits-Concert.**  
**„Der zwölfjährige Jesus“**  
 Oratorium von **A. Brede** (Königlicher Musikdirector in Cassel),  
 ausgeführt unter gütiger Mitwirkung hiesiger geschätzter Damen von dem  
**Gesangchor der Höheren Mädchenschule** unter Leitung seines Lehrers  
**H. Helbing.**  
**Billets:** nummerirter Sitzplatz **1,00 M.**, nicht nummerirter Sitzplatz  
**0,75 M.**, Loge und Stehplatz **0,50 M.** und Textbücher à **10 Pf.** sind zu  
 haben bei Herrn **Bersuch Nachfolger.**

**Gerh. Reimer's Wein- und Bier-Wirtschaft.**  
**Bock-Bier.**

**Polizei-Verordnung.**  
 Auf Grund des § 137 Absatz 2 des  
 Gesetzes über die allgemeine Landes-  
 verwaltung vom 30. Juli 1883, sowie  
 der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über  
 die Polizei-Verwaltung vom 11. März  
 1850 verordne ich unter Zustimmung  
 des Bezirksausschusses, was folgt:  
 § 1.  
 Alle Personen, welche ein Gewerbe  
 im Umherziehen auf Grund eines ge-  
 gemäß § 61 der Reichs-Gewerbe-Ordnung  
 vom 21. Juni 1869 (15. Juni 1883)  
 ausgestellten Wandergewerbebescheines be-  
 treiben, müssen die zur Ausübung des-  
 selben gebrauchten Pferde oder andere  
 Einhufer in jedem Kalendermonat durch  
 einen beamteten Thierarzt untersuchen  
 lassen.

§ 2.  
 Die Untersuchung hat der beamtete  
 Thierarzt unentgeltlich vorzunehmen.  
 § 3.  
 Die im § 1 bezeichneten Personen  
 haben auf ihren Namen lautende Unter-  
 suchungsbücher während der Ausübung  
 des Hauptgewerbes mit Pferden oder  
 anderen Einhufern bei sich zu führen.  
 In demselben ist für jedes Pferd u. s. w.  
 ein besonderer Abschnitt mit genauer  
 Bezeichnung des Zugthieres anzulegen.  
 In diesem Abschnitt hat der Thier-  
 arzt den Befund nebst Tagesangabe der  
 Untersuchung einzutragen.

§ 4.  
 Die Hausirer sind verpflichtet, die  
 Untersuchungsbücher auf Erfordern den  
 Polizeibehörden, Gendarmen und be-  
 amteten Thierärzten vorzuzeigen.  
 § 5.  
 Zuwiderhandlungen gegen die vor-  
 stehenden §§ 1, 3 und 4 werden, sofern  
 nicht nach den bestehenden Bestimmun-  
 gen eine härtere Strafe bestimmt  
 ist, mit Geldstrafe bis zu 60 Mark,  
 an deren Stelle im Falle der Unbe-  
 treiblichkeit eine verhältnismäßige Haft  
 tritt, geahndet.  
 Danzig, den 9. März 1889.  
**Der Regierungs-Präsident.**  
 gez. **von Heppe.**  
 Die vorstehende Polizei-Verordnung

wird mit dem Bemerkten zur öffentlichen  
 Kenntniß gebracht, daß die nach § 3  
 derselben zu führenden Untersuchungsbü-  
 cher die Rubriken „Laufende Nummer“,  
 „Farbe und Abzeichen“, „Alter, Jahre“,  
 „Ergebniß und Tag der Revision“ und  
 „Bemerkungen“ enthalten müssen.  
 Elbing, den 29. März 1889.  
**Die Polizeiverwaltung.**  
 gez. **Editt.**

**Masse Füße u. Rheumatismus**  
 gehen bei vielen Men-  
 schen Hand in Hand.  
 Allen diesen Leidenden  
 sei deshalb bei dem  
 jetzigen nächtlichen Wetter das von  
 Apotheker Scholinus in Hens-  
 burg erfundene Gicht-, Rheumatis-  
 mus- und Gelenkschuppplaster em-  
 pfohlen, welches, auf die betr.  
 Körperstelle aufgelegt, binnen  
 Kurzem die rheumat. Schmerzen  
 vertreibt. Nur echt mit obiger  
 Schutzmarke. Preis p. Blechdose  
 mit ausführlicher Gebrauchs-An-  
 weisung **75 Pf.**  
 In Elbing in der **Maths-**  
**apothek** von **Th. Haensler**  
 und in der **Alderapothek** von  
**C. Radtke**, Brückstr. 19.

**Atelier für künstl.**  
**Zähne zc.**  
**Specialität: Plombiren u.**  
**Patentfedergebisse.**  
 D. R. P. 43070 für hier und Umgegend  
 nur bei mir.  
 Sprechstunden: 9—6.  
**C. Klebbe,**  
 Inn. Mühlendam 20/21.  
 anerk. best. Fabrik.  
**Pianos,** v. 380 M. an. Ohne  
 Anzahl. Monatsraten à 15 Mk.  
 Kostenfr. 4wöch. Probesendg.  
 Fabrik Stern, Berlin S. Annenstr. 26.

**Briefmarken-**  
 freunde, die sich für eine Tauschvereini-  
 gung hierorts interessieren, werden gebeten,  
 sich dieserhalb  
**am Freitag, den 5. April cr.,**  
**Abends 8 1/2 Uhr,**  
 in Börsenlokal hier selbst einzufinden.

**Halbarte Biscuits**  
 aus der Fabrik von  
**Gebr. Stollwerek in Köln.**  
 Wohlgeschmeckend zu Wein, Kaffee,  
 Thee, Chocolate, Cacao u. Limonade.  
 Die beliebtesten Sorten sind in den  
 meisten feineren Kolonialwaaren- und  
 Delikatessen-Geschäften, sowie Con-  
 ditoreien zu haben.  
 Besonders  
 empfehlenswerth:  
**Germania-**  
**Biscuit,**  
 sehr schmackhaft  
 als Dessert;  
**Kinder-Biscuit**  
 leicht verdaulich  
 und nahrhaft selbst  
 für Kinder von drei  
 Monaten ab.  
 Verpackt in 1 u. 2 Pfd.-Blöhen, sowie  
 ausgewogen.

**Braunschw. Leberwurst.**  
**Adolph Kellner Nachf.**  
**IV. Marienburger**  
**Geld-Lotterie.**  
 Ziehung:  
**am 11., 12. u. 13. April.**  
**Hauptgewinn:**  
**90,000 Mark.**  
 Ferner Geldgewinne:  
**30,000 Mark, 15,000 Mark,**  
**6000 Mark, 3000 Mark,**  
**1500 Mark zc.**  
**Loose à 3 Mark,**  
 (für Porto nach auswärts sind noch  
 10 Pfg. beizufügen) zu haben  
 in der Exped. dieser Zeitung.

**Zum**  
**Wohnungswechsel**  
 empfehle mein Lager in  
**Gummi-Tischdecken, Tisch-**  
**läufern, -Wandscho-**  
**nern, -Auflegern,**  
**Wachs-Läufern u. -Decken,**  
**Linoleum-Läufer u. Teppiche,**  
**Cocos-Vorlege-Matten etc.**  
**Wäsche-**  
**Wringmaschinen**  
 unter 2jähr. Garantie.  
**Dampf-Waschmaschinen.**  
 Vor-  
 theile:  
 Schon-  
 ung der  
 Wäsche  
 Sauber-  
 keit und  
 halbe  
 Arbeits-  
 kraft.  
**Gummi-Wäsche.**  
**Frottir-Apparate, -Gürtel,**  
**-Bürsten.**  
**Schwämme u. Fensterleder.**  
**Gummi-Spiellarten!**  
**Chirurgische Artikel,**  
 wie **Gummi-Bettstoffe,**  
**Eisbeutel, Luft- und Wasser-**  
**Rissen, Binden, Strümpfe,**  
**Irrigatoren, Birnspritzen,**  
**Respiratoren u. s. w.**  
**Technische Artikel,**  
 wie **Treibriemen, aus Leder und**  
**Baumwolle, Nähriemen, Ver-**  
**binder, Schläuche zum Saugen**  
**und zur Leitung, Feuerreimer,**  
**Dichtungsgummi, Asbest, Stopf-**  
**büchsen- u. Mannloch-Packung,**  
**Schmirgläser, Schmirgelleinen,**  
**consistentes Fett, Putzfäden zc.**  
 Preislisten gratis zu Diensten.  
**Erich Müller,**  
**Elbing, Thorn.**  
**Special-Geschäft für Gummi-**  
**und technische Waaren.**  
**Belociped-Niederlage.**  
 Für mein Colonialwaaren-Geschäft  
 und Gastwirthschaft suche per sofort  
**einen Commis,**  
 der polnischen Sprache und der nöthigen  
 Buchführung mächtig.  
**H. Levy I., Culmsee.**

Sich liefere vorzügliche  
**Kartoffeln**  
 pro Centner  
**3,00 Mark**  
 frei ins Haus. — **Wiedervertäufer**  
 **Rabatt.**  
**Joh. Meissner.**

**Musikalischer Hausfreund.**  
 Blätter für  
 ausgewählte Salonmusik.  
 Monatlich 2 Nummern  
 (mit Text-Beilage).  
 Preis pro Quartal **1 Mark.**  
 Probenummern  
 gratis u. franko.  
**C.A. Koch's Verlag**  
 in Leipzig.

**Loose zur Geld-Lotterie**  
 für die Zwecke des unter Allerhöchstem  
 Protectorate stehenden Vereins vom  
**Rothem Kreuz**  
 à **3 Mark**  
 (Hauptgewinn **150,000 Mark**)  
 sind zu haben in der  
 Expedition dieser Zeitung.  
 Ich suche einen gewandten u. zuverl.  
**ersten Schreiber**  
 (Bureauvorsteher) zum baldigen Eintritt.  
**Rosenberg (Westpr.), 2. April 1889.**  
**Nauen,**  
**Rechtsanwalt und Notar.**

Für mein **Eisen- u. Eisenwaaren-**  
**Geschäft** suche ich per 15. April cr.  
**einen jüngeren Gehilfen,**  
 der die Branche genau kennen muß und  
 fertig polnisch spricht, sowie per sofort  
**einen Lehrling**  
 mit guter Schulbildung und der pol-  
 nischen Sprache mächtig.  
**Otto Moldenhauer, Culmsee.**

**Ein Commis**  
 kann in mein Mehlgeschäft sofort  
 eintreten.  
**Julius Lickfett Nachfolger.**  
 Ein kräftiger  
**junger Mann**  
 erhält Stellung als **Cleve** gegen kleine  
 Pension im **Gute Tannenber** bei  
 Frögenau, Kreis Osterode.  
 Für die selbstständ. Bewirthschaftung  
 eines größeren Gutes wird von sogleich  
 oder 1. Mai ein unverheiratheter  
**Beamter**  
 gesucht. Erfahrene Beamte, die schon  
 mit Erfolg selbstständig gewirthschaftet  
 haben, werden ersucht, ihre Offerten ein-  
 zureichen an **Steinbart,**  
**Bioblott p. Salsborno.**  
**Klavierunterricht** wird billig er-  
 theilt. Gesf. Adressen unter **A. 22**  
 nimmt die Expedition d. Ztg. entgegen.

**Bestellungen**  
 auf die  
**„Altpreußische Zeitung“**  
 nebst 3 Gratisbeilagen  
 1) **Landwirthsch. Mittheilungen,**  
 2) **Frauen-Heim** und  
 3) **Illustr. Sonntagsblatt**  
 werden auch in den  
**Abholstellen**  
 bei den Herren  
**Max Krüger,** Kaufm., Hoheginnstr.,  
**H. Marschall,** Bäckermeister, Sum-  
 Georgendam 24—25,  
**H. Rachhals,** Kaufm., Bahnhof- u.  
 Neufst. Wallstr.-Ecke.  
**Luckwald Nachf.,** Materialw.-  
 Gesch., Neustädterfeld 35,  
**Gustav Peiler,** Kaufm., Ritterstr. 4,  
**G. Schmidt,** Restauration „Legan“,  
 Fischer-Vorberg 7,  
**Otto Jeromin,** Kaufmann, Zunker-  
 straße 24—25,  
**Wilhelm Krämer,** Kaufm., Leich-  
 namstraße 34—35,  
**Adolph Anders,** Mehlgeschäft,  
 Leichnamstraße 90a,  
**Rudolph Reich,** Königsberger-  
 straße 11,  
**Gustav Meyer,** Königsbergerstraße  
 Nr. 36,  
 jeder Zeit angenommen und kostet  
 pro Quartal **1,60 Mk.**  
 Ausgabe gegen 6 Uhr Nachm.